

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Schweine zu mästen, wie z. B. Waltershausen, Posen, Stade, Duisburg usw. Köln dörret die Abfälle in einer besonderen Dörranstalt und verwertet das Mischfutter ebenfalls in der städtischen Schweinemastanstalt. Bloßer Erwähnung bedarf es, daß die Knochenabfälle der Volksküchen nach den Grundätzen des Kriegsernährungsamts und des Kriegsausschusses für Ole und Fette zu verwerten sind, wobei neuerdings den Städten ein Anteil der Fettausbeute für ihren eigenen Verbrauch zugestanden worden ist.

Das Kriegsernährungsamt hat dafür Sorge getragen, den Städten die Beschaffung all dieser Hilfsmittel zu erleichtern. Die Lieferung kann zwar nicht, was für die Herstellung und die Beförderung besonders förderlich wäre, als unmittelbare Kriegslieferung angesehen werden. Das Kriegsamt hat aber mitgeteilt, daß die Beschaffung von Eisen zur Herstellung von Einrichtungen, die der Volksernährung dienen, gemäß Rundschreiben Nr. 20 des deutschen Stahlbundes unter B, mittelbarer Kriegsbedarf im weiteren Sinne (Nr. 5 das.) ist. Um die hiermit verbundenen Vorteile für Beschleunigung der Lieferung zu erzielen, genügt eine eidesstattliche Erklärung über den gedachten Verwendungszweck. Soweit Sparmetall für Putzmaschinen und Wascheinrichtungen nicht durch Ersatzstoffe ersetzt werden kann, sind Anträge auf Freigabe und gegebenenfalls Zuweisung des erforderlichen Sparmetalls an die Metallfreigabestelle in Berlin, Sommerstr. 4a, zu richten. Hierbei ist Bescheinigung der Dringlichkeit durch Magistrat und Kriegsernährungsamt zweckmäßig.

4. Leitung, Einkauf und Buchführung

Im rein städtischen Betriebe wie im Betriebe durch Private und Vereine ist in weitestem Umfange ehrenamtliche Mithilfe von Frauen und Mädchen in Anspruch genommen worden. Selbstverständlich erspart dies, so dankenswert die Mithilfe insbesondere der gebildeten Frauenwelt ist, in größeren Betrieben nicht die Anstellung bezahlter Kräfte. Die Frage nach geeigneten Kräften ist vielfach für das Gedeihen der Massenspeisungseinrichtungen geradezu entscheidend. Je größer die Einrichtungen werden, welche die Städte selbst betreiben, um so